Rünftig ericheinende Bücher ferner:

(Z) In Kurge erfcheint:

Friedrich Wilhelm

* * Graf v. Goetzen.

Schlesiens Held in der franzosenzeit 1806 bis 1807.

-

Nach seinen eigenen Aufzeichnungen und handschriftlichen Quellen dargestellt

pon

hugo v. Wiese.

Mit einem Bildniß, einer Uebersichtsskipe und einer Textskipe.

Geh. etwa Mk. 6. — ord., Mk. 4.50 netto, geb. etwa Mk. 7.50 ord., Mk. 5.75 netto.

22

Dem Grafen Goeken, der sich um die Vertheidigung und Erhaltung Schlesiens während der Franzosenzeit die größten Derdienste erworben hat, wird in den nächsten Monaten in Glatz ein ehernes Denkmal erstehen. Obiges Werf soll seiner friegerischen und organisatorischen Wirksamkeit, die hier abgerundet und zu einem lebensvollen Ganzen gestaltet, auf Grund reichen urkundlichen Materials, des Briefwechsels mit Zeitgenolsen sowie eigener handschriftlicher Aufzeichnungen zur Darsiellung gelangt, ein würdiges litterarisches Denkmal seigen.

Das begeisterte Wirfen des Grafen Goetzen verdient als ein Uorbild höchster Uaterlands-

liebe über den Schauplat feiner Chatigfeit hinaus im

ganzen deutschen Volke gewürdigt

ju werden. Preuftische Capferkeit, Bingabe an den König und Aufopferung der eigenen Person in der Seit tieffter Erniedrigung des eigenen Daterlandes kann sich kanm herrlicher verkörpern als im Grafen Goetzen. Als Kämpfer, als Diplomat, als Organifator und Generalbevollmächtigter hat er unter den denkbar schwierigsten Verhältnissen Bewundernswertes geleistet.

So ift das Werf zugleich ein

neuer wertvoller Beitrag zur Franzosenzeit 1806/1807

und wird jedem forscher und freunde unserer Geschichte willfommen sein. Insbesondere die Schleftlichen Firmen seien auf das Buch aufmerksam gemacht. Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Ende Marg 1902.

E. S. Mittler & Sohn.

Fortsetzung der fünftig ericheinenden Bucher f. nachfte Geite.

Ungebotene Bücher ferner:

B. Seligsberg in Bayreuth:

Brenner, d. Landgrafen v. Leuchtenberg. Histor.-geneal. erläut. Rttenb. 1834. 30 d. Duschak, d. bibl.-talm. Glaubenslehre. Wien 1873.

Frohmeyer, Gesch. d. Hohenzollern bis 1884.

Ginse - Nistaroth, handschriftl. Editionen aus d. jüd. Literatur. 4 Hefte. 1 M. Jeschurun, Zeitschr. f. d. Wissensch. des Judenthums. M. Beitr. vieler Gelehrten. (Hebr.-deutsch.) Jahrg. 6-9 (letzter). 3 M.

Kegel, Methode z. Abrichtg. d. Hühnerhunde. 1877. 50 S. Löhe, Aphorismen üb. d. neutestam. Aemter.

1890. 20 3.

Moore, Reise e. Inländers, um die wahre
Religion zu suchen. 1852. 50 3.

Loyola, Exercitia spiritualia. C. notis.

Werft, Loreley, eine Rhein-Mär. 1884. 80 d. Meyer, Chr., Quellen z. Geschichte d. Stadt Bayreuth m. altem Stadtplan. 1895.

Lang, v., Gesch. d. Jesuiten in Bayern. 1819.

— geschichtl. Bemerkgn. üb. d. Jesuitenumtriebe, 1825. 25 3.

Popp, P., Schweppermann u. d. Geschlecht der Schw. m. 4 Tafeln. 1822. 40 S. Reitzenstein, Regesten der Grafen v. Orla-

münde aus Babenberger u. Ascan.
Stamme, mit 14 Tafeln. 1871. 4°. 3 %.
Sachs, M., Predigten. Bd. 2. 1869. 1. 650 %.
Schir-ha-Schirim, das bohe Lied, übers.
u. erläut. v. Graetz. 1871. 1 %.
Harburger, Sammlung der reinsten u.
kernhaft. Sitten u. Anstandslehren d.

ältesten Rabbiner. Hebr. u. dtsch.)
1839.
Wilferth, F. Artur, ein Alpenmärchen.

1880. Lwbd. 30 3.

Richard Lesser in Einbeck (verkehrt nur

direkt):
*1 Krauth u. Meyer, das Einfamilien-

haus und seine Bauformen. Leipzig 1900. Tadelloses Ex. 16 M ord. für 8 M 50 S.

Schmidt's Antiqu. in Dresden-A., Waisenhausstrasse 281:

Bühnen- u. Theater-Almanach, Jahrg. 1838 —1901. Kplt. Kart., z. Teil in Origbd. Sehr gut erhalten.

Gebote direkt erbeten.

Heinrichshofen in Mühlhausen:

1 Jäger, Hilfsb. f. alte Gesch. 1900. Geb. 2 Kichhoff, Erdkde. f. Schulen, II. 1900. Geb. 1 Meurer, lat. Leseb. I. 1898. Geb.

7 — do. II. 1899. Geb.

1Müller, Leitf, z. Gesch, d. dt. Volkes, 1899.Gb.

Für, aus Lesez ausrang Journale, gut erh. Westermann, — Kunst, — Romb., — Romz., — London Graphic, — Zuk.,

- Fremde Zungen, - Lotse Abnehmer gesucht. Angebote unter No. 8536

an Heinr. Eisler, Hamburg.